



Sammlung Theaterzettel

Wenzel Wand

Oehme, Peter

1963-05-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

SONNTAG, 5. MAI 1963

WENZEL WAND

EIN STÜCK IN 12 BILDERN
VON PETER OEHME

INSZENIERUNG

HEINZ JOACHIM KLEIN

BUHNEBILD

HANS GEORG FIRMANS

KOSTÜME

LIESELOTTE KLEIN

BOHNENMUSIK

HANS GEORG GITSCHEL

Regie-Assistent: Heinz Passberg

Inspizient: Gottfried Brösel / Souffleuse: Wilma Aman

Technische Gesamtleitung: Gerhart Kekak / Beleuchtung: Alfred Pape / Ton: Fred Hildebrandt

Anfertigung der Kostüme in eigenen Werkstätten unter Leitung von Karl Freund und Ingeborg Rindfleisch /
Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Müller

Aufführungsrechte: Verlag Kurt Desch, München

ANFANG 15.00 UHR

ENDE ETWA 17.00 UHR

LEHRER
BÜRGERMEISTER
FRAU WAND
WENZEL
LATEINLEHRER
DEUTSCHLEHRER
CHEMIELEHRER
PHYSIKLEHRER
MÄDCHEN JO
ERSTER SOLDAT
ZWEITER SOLDAT
UNTEROFFIZIER
DER KAMERAD
DIE ALTE
PATTY O'BRIEN
MANN
FRAU
UNIFORMIERTER
HERR Z
PORK
JONESKA
AGLAIA
EUPHROSYNE
THALIA

WALTER VITS-MÖHLEN
ADOLF GERSTUNG
HELMKA SAGEBIEL
WOLFGANG HOPER
KAI MÖLLER
FRED KRETZER
WALTER POTT
HANS SIMSHÄUSER
KARIN EICKELBAUM
PETER GEBHART
PETER SETTGAST
FRED KRETZER
PETER SETTGAST
HELMKA SAGEBIEL
ADOLF GERSTUNG
HANS SIMSHÄUSER
HELMKA SAGEBIEL
ERICH SCHWARZ
PETER GEBHART
WALTER POTT
ROSEMARIE REYMANN
CHARLOTTE OSWALD
KARIN EICKELBAUM
CHARLOTTE OSWALD

1. Bild: Von der Wiege
2. Bild: Alma Mater
3. Bild: Süßer Vogel Eros
4. Bild: Du bist nichts
5. Bild: In der Mühle

6. Bild: Zerstörung
7. Bild: Der Aus-Zug
8. Bild: Die Börse
Die drei Grazien:
9. Bild: Aglaia

10. Bild: Euphrosyne
11. Bild: Thalia
12. Bild: Und das Leben ist schön

PAUSE NACH DEM 6. BILD

20 MINUTEN